



**Literatur**

- Hauschildt, J./Salomo, S. (2011): Innovationsmanagement, 5. überarb. und erw. Auflage. München: Vahlen Verlag.
- Tidd, J./Bessant, J. (2009): Managing Innovation, Integrating Technological, Market and Organizational Change, 4<sup>th</sup> Edition. Chichester, GB: Wiley.
- Fliaster, A. (2007): Innovationen in Netzwerken: Wie Humankapital und Sozialkapital zu kreativen Ideen führen. Mering: Hampp. (Kapitel 1)
- Weitere Literatur wird im Virtual Campus sowie im Semesterapparat (Bibliothek) zur Verfügung gestellt.

**www**

<http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/>

**Modulbeauftragte/  
Dozenten:**

Prof. Dr. Alexander Fliaster, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**Prüfungsform:**

Schriftliche Prüfung (Klausur), 60 Minuten

**Bedingung für ECTS-  
Punkte:**

Bestehen der Prüfung

**Teilnahmevoraus-  
setzungen:**

keine

**Stellenwert der Note für  
die Endnote:**

6/180 ECTS (BWL/EW), 6/240 ECTS (IBWL)

**Sonstige Informationen:**

Sprache: Deutsch

# Modul Inno-B-02: Wissensmanagement

<b>Modul</b>	<b>Inno-B-02: Wissensmanagement</b>		
<b>Modulgruppen</b>	<b>BWL</b> (F&P/SMI, Pflichtbereich) <b>BWL</b> (SCM&IS, Pflichtbereich Supply Chain Management) <b>BWL</b> (Nebenfach BWL mit 30 Credits, Schwerpunkt SMI) <b>IBWL</b> (Modulgruppe Internat. BWL, Pflichtbereich) <b>EW</b> (SMI, Wahlpflichtbereich)		
<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Dauer</b>
180 Std	6 ECTS	Jedes Semester	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminaristischer Unterricht		
<b>Berechnung Workload</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besuch Lehrveranstaltung</li><li>• Vor- und Nachbereitung / Selbststudium</li></ul>		3 SWS / 45 Std 135 Std
	<b>Summe Workload</b>		<b>180 Std</b>
<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>In der heutigen Wirtschaft gilt Wissen als ein zunehmend wichtiger Produktionsfaktor. Damit werden die Unternehmen herausgefordert, Prozesse zur Beschaffung, Entwicklung, Verteilung, Speicherung und Verwertung von Wissen zu gestalten und die Wissensstrategie mit der Wettbewerbsstrategie in Einklang zu bringen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Studierende verstehen die Produktivität von Wissensarbeit als ökonomische und soziale Herausforderung der modernen Wissensgesellschaft.</li><li>• Studierende können unterschiedliche Wissensformen sowie die wichtigsten Methoden und Ansätze des Wissensmanagements systematisieren und die Vor- und Nachteile ihrer Anwendung im Unternehmenskontext analysieren.</li><li>• Studierende sind in der Lage Wissensstrategien zu formulieren und die Wissensprozesse im Organisationskontext zu entwerfen.</li><li>• Studierende verbessern ihre Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens und ihre Diskussionsfähigkeit.</li></ul> <p>Um diese Lernziele zu erreichen, werden in der Lehrveranstaltung theoretische und praxisrelevante Inhalte kombiniert. Dies wird insbesondere durch interaktive Lehrmethoden, wie die Analyse und detaillierte Diskussion von Lernvideos und Fallstudien von europäischen (Siemens, Airbus u.a.), amerikanischen (Xerox, NASA u.a.) und japanischen (DoCoMo u.a.) Unternehmen bzw. Organisationen erreicht.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wissensbasierte Wirtschaft: Herausforderungen für die Unternehmen und die Wissensarbeiter</li><li>2. Definition und Ziele des organisationalen Wissensmanagements</li><li>3. Definitionen und Klassifikationsformen des Wissens</li><li>4. Eindimensionale und mehrdimensionale Wissensstrategien</li><li>5. Systeme des Wissensmanagements in Theorie und Praxis</li><li>6. Wissensprozesse in den Unternehmen</li><li>7. Förderung der Lernkultur in den Unternehmen</li></ol>		

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nonaka, I./Takeuchi, H. (1995): The Knowledge-Creating Company: How Japanese Companies Create the Dynamics of Innovation. New York: Oxford University Press.</li> <li>• Holsapple, C.W. (2004): Handbook on Knowledge Management, Vol.1: Knowledge Matters; Vol.2: Knowledge Directions. Berlin: Springer.</li> <li>• Little, S./Ray, T. (2005): Managing Knowledge: An Essential Reader, 2<sup>nd</sup> edition. London: Sage Publications.</li> <li>• Nonaka, I./Toyama, R./Hirata, T. (2008): Managing Flow: A Process Theory of the Knowledge-Based Firm. Houndmills, Basingstoke, Hampshire Palgrave Macmillan.</li> <li>• Weitere Literatur sowie die Fallstudien werden im Virtual Campus sowie im Semesterapparat (Bibliothek) zur Verfügung gestellt.</li> </ul>
<b>www</b>	<a href="http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/">http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/</a>
<b>Modulbeauftragte/ Dozenten:</b>	Prof. Dr. Alexander Fliaster, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
<b>Prüfungsform/ Bedingung für die ECTS- Punkte:</b>	<p>Die Prüfungsleistung in diesem Modul ist durch eine schriftliche Hausarbeit mit Referat und eine schriftliche Klausur (20 Min.) zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ca. fünf bis sechs Wochen) wird in der Regel in Form von Gruppenarbeit erstellt und präsentiert; die Leistung wird jedoch individuell bewertet und muss daher in allen abzugebenden Unterlagen (d.h. sowohl in der Hausarbeit als auch in den Referatsunterlagen) klar namentlich an den betreffenden Stellen gekennzeichnet sein.</li> <li>• Das Referat (10 Min.) besteht aus der Präsentation der Hausarbeit, den eingerichteten Präsentationsunterlagen und der individuellen Fragenbeantwortung zum Thema der Hausarbeit.</li> <li>• Hausarbeit mit Referat stellen 70 % der Seminarnote dar.</li> <li>• Wenn einer der festgelegten Prüfungstermine (mündliches Referat und Klausur) oder die Abgabe der Hausarbeit innerhalb der Bearbeitungsfrist aus vom Studierenden zu vertretenden Gründen nicht wahrgenommen wird, gilt die Prüfungsleistung als nicht bestanden. Das Seminar ist bestanden, wenn in jeder Prüfungsleistung (Hausarbeit mit Referat, Klausur) mindestens die Note "ausreichend" (4,0) erzielt wurde.</li> <li>• Einzelheiten sind im aktuellen Syllabus geregelt, der den zugelassenen Seminarteilnehmern im Virtual Campus zum Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt wird.</li> <li>• Der Bearbeitungszeitraum der Hausarbeit wird zudem in der ersten Lehrveranstaltung mitgeteilt.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>	6/180 ECTS (BWL/EW), 6/240 ECTS (IBWL)
<b>Sonstige Informationen:</b>	Sprache: Deutsch (Fallstudien und Lernvideos auf Englisch)



5. Gestaltung von Produkt-, Prozess- und Dienstleistungsinnovationen, modularen und Architekturinnovationen, Geschäftsmodell- und Systeminnovationen im Kontext der Unternehmensführung

## Literatur

- Macharzina, K./Wolf, J. (2012): Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen – Konzepte - Methoden Praxis, 8. vollst. überarb. und erw. Auflage. Wiesbaden: Gabler Verlag.
- Porter, M.E. (2004): Competitive strategy – Techniques for Analyzing Industries and Competitors. New York (USA): Free Press Verlag.
- Tidd, J./Bessant, J. (2009): Managing Innovation – Integrating Technological, Market and Organizational Change, 4th Edition. Chichester, GB: Wiley.
- Weitere Literatur sowie die Fallstudien werden im Virtual Campus bzw. im Semesterapparat (Bibliothek) zur Verfügung gestellt.

## www

<http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/>

## Modulbeauftragte/ Dozenten:

Prof. Dr. Alexander Fliaster, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

## Prüfungsform/ Bedingung für die ECTS- Punkte:

Die Prüfungsleistung in diesem Modul ist durch eine schriftliche Hausarbeit mit Referat und eine schriftliche Klausur (20 Min.) zu erbringen:

- Die schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ca. fünf bis sechs Wochen) wird in der Regel in Form von Gruppenarbeit erstellt und präsentiert; die Leistung wird jedoch individuell bewertet und muss daher in allen abzugebenden Unterlagen (d.h. sowohl in der Hausarbeit als auch in den Referatsunterlagen) klar namentlich an den betreffenden Stellen gekennzeichnet sein.
- Das Referat (10 Min.) besteht aus der Präsentation der Hausarbeit, den eingerichteten Präsentationsunterlagen und der individuellen Fragenbeantwortung zum Thema der Hausarbeit.
- Hausarbeit mit Referat stellen 70 % der Seminarnote dar.
- Wenn einer der festgelegten Prüfungstermine (mündliches Referat und Klausur) oder die Abgabe der Hausarbeit innerhalb der Bearbeitungsfrist aus vom Studierenden zu vertretenden Gründen nicht wahrgenommen wird, gilt die Prüfungsleistung als nicht bestanden. Das Seminar ist bestanden, wenn in jeder oben genannten Prüfungsleistung (Hausarbeit mit Referat, Klausur) mindestens die Note "ausreichend" (4,0) erzielt wurde.
- Einzelheiten sind im aktuellen Syllabus geregelt, der den zugelassenen Seminarteilnehmern im Virtual Campus zum Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt wird.
- Der Bearbeitungszeitraum der Hausarbeit wird zudem in der ersten Lehrveranstaltung mitgeteilt.

## Teilnahmevoraussetzungen:

keine

## Stellenwert der Note für die Endnote:

6/180 ECTS (BWL/EW), 6/240 ECTS (IBWL)

## Sonstige Informationen:

Sprache: Deutsch  
(Fallstudien und Lernvideos auf Englisch)

# Modul Inno-B-04: Bachelorarbeiten-Seminar

<b>Modul</b>	<b>Inno-B-04: Bachelorarbeiten-Seminar</b>		
<b>Modulgruppen</b>	Bachelorarbeit im Studiengang Bachelor BWL/IBWL/EW		
<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Dauer</b>
80 Std	5 ECTS	Jedes Semester	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar		
<b>Berechnung Workload</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besuch Seminar</li><li>• Vor- und Nachbereitung / Selbststudium</li></ul>		2 SWS / 30 Std 50 Std
	<b>Summe Workload</b>		<b>80 Std</b>
<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Das Seminar dient der Vorbereitung auf die Anfertigung der Bachelorarbeit am Lehrstuhl für BWL, insbesondere Innovationsmanagement, und vermittelt den Studierenden die hierfür relevanten Fähigkeiten und Informationen, u.a. bezüglich formaler und inhaltlicher Anforderungen an die Arbeit, Literaturarbeit, Recherchemöglichkeiten, Forschungsmethoden etc.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Studierende werden in die grundlegenden Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.</li><li>• Studierende lernen anhand von konkreten Beispielen Forschungsfragestellungen zu definieren.</li><li>• Studierende verbessern ihre Fähigkeiten bezüglich Literaturrecherche (Datenbanken etc.) im Hinblick auf die Anfertigung ihrer wissenschaftlichen Arbeit.</li><li>• Studierende lernen eine detaillierte Literaturlaufbereitung anzufertigen und anforderungsgerecht darzustellen.</li><li>• Studierende verbessern ihre methodischen Fertigkeiten zur Datenerhebung und -auswertung.</li><li>• Studierende wenden die im Seminar erlernten Fähigkeiten in der im Anschluss daran anzufertigenden Bachelorarbeit praktisch an.</li></ul>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Vermittlung aller formalen und inhaltlichen Kriterien zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit</li><li>2. Einführung in die Nutzungsmöglichkeiten der Universitätsbibliothek sowie die Datenbankrecherche</li><li>3. Praktisches Arbeiten mit beispielhaften Forschungsfragen und Erstellung von Abstracts</li><li>4. Vorstellung der Themen/Gliederungen durch die einzelnen Studierenden, Diskussion sowie Feedback in der Gruppe</li></ol>		
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ebster, C./Stalzer, L. (2008): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 3. Auflage. Wien: UTB GmbH.</li><li>• Franck, N. (2009): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: Eine praktische Anleitung, 15. Auflage. Stuttgart: UTB GmbH.</li><li>• Theisen, M.R. (2011): Wissenschaftliches Arbeiten, Technik - Methodik - Form, 15. Auflage. München: Vahlen</li></ul>		

**www**

<http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/>

**Modulbeauftragte/  
Dozenten:**

Prof. Dr. Alexander Fliaster, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**Prüfungsform/  
Bedingung für die ECTS-  
Punkte:**

Aktive Teilnahme am Seminar

**Teilnahmevoraus-  
setzungen:**

- Für Besuch des Seminars: Keine Voraussetzungen
- Für die Anfertigung einer Bachelorarbeit am Lehrstuhl wird dringend empfohlen, dass mindestens eine Lehrveranstaltung des Lehrstuhls besucht worden ist.

**Stellenwert der Note für  
die Endnote:**

3/180 ECTS (BWL/EW) / 3/240 ECTS (IBWL)

**Sonstige Informationen:**

Sprache: Deutsch

# Modul Inno-B-05: Technologie- und FuE-Management

<b>Modul</b>	<b>Inno-B-05: Technologie- und FuE-Management</b>		
<b>Modulgruppen</b>	<b>BWL</b> (MS, Pflichtbereich) <b>BWL</b> (SMI, Pflichtbereich) <b>BWL</b> (Nebenfach BWL mit 30 Credits, Schwerpunkt SMI)		
<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Dauer</b>
180 Std	6 ECTS	Jedes Semester	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminaristischer Unterricht		
<b>Berechnung Workload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch Lehrveranstaltung</li> <li>• Vor- und Nachbereitung / Selbststudium</li> </ul>		2 SWS / 30 Std 150 Std
	<b>Summe Workload</b>		<b>180 Std</b>
<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Zielsetzung der Vorlesung ist es</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Studierenden die Bedeutung von Forschung und Entwicklung (FuE) für die Schaffung von nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen zu verdeutlichen,</li> <li>• sie mit den Anforderungen des Technologiewettbewerbs speziell im High-Tech-Bereich vertraut zu machen,</li> <li>• ihnen die Grundlagen der Organisation von FuE in den Unternehmen zu vermitteln und</li> <li>• einen breiten Überblick über die Methoden und praxisrelevante Ansätze des Technologiemanagements und des Managements der Neuproduktentwicklung zu verschaffen.</li> </ul> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltung besitzen die Studierenden Kenntnisse über die wichtigsten Ansätze und Methoden des Technologie- und FuE-Managements und können selbstständig Lösungsansätze für die entsprechenden Problemstellungen in den Unternehmen entwickeln. Um diese Lernziele zu erreichen, werden neben der Vermittlung von theoretischen Inhalten mehrere Fallstudien aus unterschiedlichen Branchen eingehend analysiert.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ziele, Aufgaben und Bestandteile des FuE- und Technologiemanagements</li> <li>2. Technologiestrategien: Technologisches Leistungsniveau, Technologiebeschaffung und Technologietiming</li> <li>3. Management von FuE- und Technologieportfolien</li> <li>4. Management der Neuproduktentwicklung und der Stage-Gate-Approach</li> <li>5. Organisation der betrieblichen FuE</li> </ol>		
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerybadze, A. (2004): Technologie- und Innovationsmanagement – Strategie, Organisation und Implementierung. München: Vahlen Verlag.</li> <li>• Gerpott, T.J. (2005): Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement – Eine konzentrierte Einführung, 2. überarb. und erw. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.</li> <li>• Cooper, R.G. (2011): Winning at New Products – Creating Value through Innovation, 4. Auflage. New York: Basic Books Verlag. Trott, P. (2011): Innovation Management and New Product Development, 5. Auflage.</li> </ul>		

New York: Financial Times Pren-tice Hall Verlag.

- Weitere Literatur sowie die Fallstudien werden im Virtual Campus bzw. im Semesterapparat (Bibliothek) zur Verfügung gestellt.

**www**

<http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/>

**Modulbeauftragte/  
Dozenten:**

Prof. Dr. Alexander Fliaster, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**Prüfungsform/  
Bedingung für die ECTS-  
Punkte:**

Die Prüfungsleistung in diesem Modul ist durch eine schriftliche Hausarbeit mit Referat und eine schriftliche Klausur (20 Min.) zu erbringen:

- Die schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ca. fünf bis sechs Wochen) wird in der Regel in Form von Gruppenarbeit erstellt und präsentiert; die Leistung wird jedoch individuell bewertet und muss daher in allen abzugebenden Unterlagen (d.h. sowohl in der Hausarbeit als auch in den Referatsunterlagen) klar namentlich an den betreffenden Stellen gekennzeichnet sein.
- Das Referat (10 Min.) besteht aus der Präsentation der Hausarbeit, den eingerichteten Präsentationsunterlagen und der individuellen Fragenbeantwortung zum Thema der Hausarbeit.
- Hausarbeit mit Referat stellen 70 % der Seminarnote dar.
- Wenn einer der festgelegten Prüfungstermine (mündliches Referat und Klausur) oder die Abgabe der Hausarbeit innerhalb der Bearbeitungsfrist aus vom Studierenden zu vertretenden Gründen nicht wahrgenommen wird, gilt die Prüfungsleistung als nicht bestanden. Das Seminar ist bestanden, wenn in jeder oben genannten Prüfungsleistung (Hausarbeit mit Referat, Klausur) mindestens die Note "ausreichend" (4,0) erzielt wurde.
- Einzelheiten sind im aktuellen Syllabus geregelt, der den zugelassenen Seminarteilnehmern im Virtual Campus zum Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt wird.
- Der Bearbeitungszeitraum der Hausarbeit wird zudem in der ersten Lehrveranstaltung mitgeteilt.

**Teilnahmevoraus-  
setzungen:**

keine

**Stellenwert der Note für  
die Endnote:**

6/180 ECTS (BWL/EW), 6/240 ECTS (IBWL)

**Sonstige Informationen:**

Sprache: Deutsch  
(Fallstudien und Lernvideos auf Englisch)



<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung: Netzwerke „beyond the Hype“</li> <li>2. Grundlagen: Kernbegriffe und Theorien des Sozialkapitals</li> <li>3. Grundlagen: Kernbegriffe, Ansätze und Methoden der Netzwerkanalyse</li> <li>4. Innovation in Netzwerken: Individuelle Perspektive</li> <li>5. Innovation in Netzwerken: Dyadische Perspektive</li> <li>6. Innovation in Netzwerken: Teamperspektive</li> <li>7. Innovation in Netzwerken: Organisationale und Führungsperspektive</li> </ol>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Burt, R.S. (2007): Brokerage and Closure: An Introduction to Social Capital. Oxford: Oxford University Press Verlag.</li> <li>• Cross, R.L./Thomas, R.J. (2009): Driving Results Through Social Networks. San Francisco Calif.: Jossey-Bass Verlag.</li> <li>• Fliaster, A. (2007): Innovationen in Netzwerken – Wie Humankapital und Sozialkapital zu kreativen Ideen führen. Mering: Rainer Hampp Verlag.</li> <li>• Fliaster, A. (2014): Netzwerktheorien, soziales Kapital und Innovationen. In: Burr, W. (Hrsg.) Innovation: Theorien, Konzepte und Methoden der Innovationsforschung. Kohlhammer: Stuttgart, S. 117-162.</li> <li>• Fliaster, A./Schloderer, F. (2010): Collaborative Ties among Employees: Empirical Analysis of Creative Performance and Efficiency. In: Human Relations, 63 (10), 1513–1540.</li> <li>• Fliaster, A./Spiess, J. (2008): Knowledge Mobilization through Social Ties: The Cost Benefit Analysis. In: Schmalenbach Business Review, 60, 1, 99-117.</li> <li>• Kilduff, M./Krackhardt, D. (2008): Interpersonal Networks in Organizations: Cognition, Personality, Dynamics, and Culture. Cambridge: University Press.</li> <li>• Weitere Literatur wird im Virtual Campus sowie im Semesterapparat (Bibliothek) zur Verfügung gestellt.</li> </ul>
<b>www</b>	<a href="http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/">http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/</a>
<b>Modulbeauftragte/ Dozenten:</b>	Prof. Dr. Alexander Fliaster, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
<b>Prüfungsform/ Bedingung für die ECTS- Punkte:</b>	schriftliche Prüfung (dezentral organisierte Klausur), 60 Minuten
<b>Teilnahmevoraus- setzungen:</b>	Bachelor-Abschluss
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>	6/120 ECTS (BWL/EW/WiPäd), 6/60 ECTS (IBWL)
<b>Sonstige Informationen:</b>	Sprache: Deutsch (Fallstudien und Lernvideos auf Englisch)

# Modul Inno-M-02: Innovation und Kollaboration: Management von intra- und interorganisationalen Innovationsschnittstellen

**Modul** Inno-M-02: Innovation und Kollaboration: Management von intra- und interorganisationalen Innovationsschnittstellen

**Modulgruppen** **BWL** (MS, Pflichtbereich)  
**BWL** (SCM&IS, Wahlpflichtbereich)  
**IBWL** (Modulgruppe Internat. BWL, Wahlpflichtbereich)

<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Dauer</b>
180 Std	6 ECTS	Jedes Semester	1 Semester

**Lehrveranstaltungsart** Seminaristischer Unterricht

<b>Berechnung Workload</b>	• Besuch Lehrveranstaltung	3 SWS / 45 Std
	• Vor- und Nachbereitung / Selbststudium	135 Std
	<b>Summe Workload</b>	<b>180 Std</b>

**Lernziele / Kompetenzen** Speziell in technologieintensiven Branchen setzen die Innovationsprozesse eine enge Zusammenarbeit von Mitarbeitern aus unterschiedlichen Funktionsbereichen und Abteilungen des Unternehmens voraus. Diese Zusammenarbeit findet zunehmend auch im Rahmen von virtuellen Entwicklungsteams mit internationaler Besetzung statt. Darüber hinaus sind an der Entwicklung und Verwertung von neuen Produkten und Dienstleistungen immer häufiger auch außerorganisationale Akteure beteiligt, etwa im Rahmen von Open Innovation.

In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden mit diesen inner- und zwischenbetrieblichen kooperativen Innovationsprozessen vertraut gemacht und dadurch auf die Steuerung von komplexen Innovationsprojekten und die entsprechenden Führungsaufgaben vorbereitet.

Die Veranstaltung ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil werden die theoretischen Grundlagen zum Schnittstellen- und Kooperationsmanagement vermittelt. Dies erfolgt insbesondere durch den Einsatz von interaktiven Lehrmethoden, vor allem der multimedibasierten Lernsimulation „Learning to Collaborate“, die in einem von der Europäischen Kommission geförderten Forschungsprojekt vom internationalen Expertenteam unter der Beteiligung von Prof. Dr. Fliaster entwickelt wurde.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Gruppenarbeit mehrere Fallstudien und Lernvideos analysiert.

Darauf basierend erfolgt im zweiten Teil die Ausarbeitung von Fragestellungen des kollaborativen Innovationsmanagements durch die Studierenden im Rahmen von Seminararbeiten.

- Studierende gewinnen profunde Kenntnisse zu Inhalten, Theorien und Methoden der Kollaboration in und zwischen Organisationen.
- Studierende können Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis der Innovationskollaboration erkennen und kritisch analysieren.
- Studierende können spezifische Problem- und Fragestellungen einordnen und auswerten und eigene Lösungsansätze für das Innovationsmanagement in den Unternehmungen beispielhaft entwickeln.

- Durch den Einsatz der Lernsimulationen und andere Formen der Gruppenarbeit bauen die Studierenden ihre eigenen Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten aus.

## Inhalte

1. Begriff und managementrelevante Theorien der Kollaboration
2. Innovationsrelevante Zusammenarbeit zwischen den Wissensarbeitern
3. Innovationsrelevante Zusammenarbeit zwischen den Funktionsbereichen und den Hierarchieebenen
4. Innovationsorientierte Zusammenarbeit und psychologischer Vertrag
5. Zusammenarbeit in und zwischen den (insb. virtuellen und internationalen) Innovationsteams
6. Innovationsrelevante Zusammenarbeit in Communities of Practice und Netzwerken
7. Open Innovation: Zusammenarbeit mit außerorganisationalen Innovationsakte

## Literatur

Die Prüfungsleistung in diesem Modul ist durch eine schriftliche Hausarbeit mit Referat und eine schriftliche Klausur (20 Min.) zu erbringen:

- Die schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ca. fünf bis sechs Wochen) wird in der Regel in Form von Gruppenarbeit erstellt und präsentiert; die Leistung wird jedoch individuell bewertet und muss daher in allen abzugebenden Unterlagen (d.h. sowohl in der Hausarbeit als auch in den Referatsunterlagen) klar namentlich an den betreffenden Stellen gekennzeichnet sein.
- Das Referat (10 Min.) besteht aus der Präsentation der Hausarbeit, den eingerichteten Präsentationsunterlagen und der individuellen Fragenbeantwortung zum Thema der Hausarbeit.
- Hausarbeit mit Referat stellen 70 % der Seminarnote dar.
- Wenn einer der festgelegten Prüfungstermine (mündliches Referat und Klausur) oder die Abgabe der Hausarbeit innerhalb der Bearbeitungsfrist aus vom Studierenden zu vertretenden Gründen nicht wahrgenommen wird, gilt die Prüfungsleistung als nicht bestanden. Das Seminar ist bestanden, wenn in jeder oben genannten Prüfungsleistung (Hausarbeit mit Referat, Klausur) mindestens die Note "ausreichend" (4,0) erzielt wurde.
- Einzelheiten sind im aktuellen Syllabus geregelt, der den zugelassenen Seminarteilnehmern im Virtual Campus zum Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt wird.
- Der Bearbeitungszeitraum der Hausarbeit wird zudem in der ersten Lehrveranstaltung mitgeteilt.

## www

<http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/>

## Modulbeauftragte/ Dozenten:

Prof. Dr. Alexander Fliaster, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

## Prüfungsform/ Bedingung für die ECTS- Punkte:

- Burt, R.S. (2007): Brokerage and Closure: An Introduction to Social Capital. Oxford: Oxford University Press.
- Huxham, C./Vangen, S.E. (2005): Managing to Collaborate – The Theory and Practice of Collaborative Advantage. London: Routledge.
- Gebert, D. (2004): Innovation durch Teamarbeit – Eine kritische Bestandsaufnahme. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.

- Chesbrough, H. (2008): Open Innovation: The new imperative for creating and profiting from technology. Boston: Harvard Business School Press.
- Weitere Literatur, insbesondere Zeitschriftenaufsätze zu den einzelnen Seminarthemen wird im Virtual Campus zur Verfügung gestellt.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Bachelor-Abschluss

**Stellenwert der Note für die Endnote:**

6/120 ECTS (BWL/EW/WiPäd), 6/60 ECTS (IBWL)

**Sonstige Informationen:**

Sprache: Deutsch

(Fallstudien und Lernvideos auf Englisch)

# Modul Inno-M-03: Implementation and Diffusion of Innovations

<b>Modul</b>	<b>Inno-M-03: Implementation and Diffusion of Innovations</b>		
<b>Modulgruppen</b>	<b>BWL</b> (MS/F&P/SMI, Pflichtbereich) <b>BWL</b> (SMI, Vertiefung BWL) <b>IBWL</b> (Modulgruppe Internat. BWL, Wahlpflichtbereich) <b>EW</b> (SMI, Pflichtmodul Vertiefung Internat. BWL) <b>WiPäd</b> (MS/F&P, Pflichtbereich) <b>Wipäd</b> (SMI, Wahlpflichtbereich)		
<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Dauer</b>
180 Std	6 ECTS	Every Semester	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminaristischer Unterricht		
<b>Berechnung Workload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Course attendance</li> <li>• Preparation for classes, simulation exercise and the written final exam</li> </ul>		3 SWS / 45 Std  135 Std
	<b>Summe Workload</b>		<b>180 Std</b>
<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>In today's complex business environment, developing change initiatives and making new things happen has become one of the key tasks of organizational leaders. On the other hand, managing the implementation of new technologies, systems and work processes is often a difficult, lengthy and sometimes frustrating process.</p> <p>In this course, the key theoretical issues related to a successful implementation of innovations in organizations as well as their market diffusion will be analyzed in depth. In particular, the course addresses various forms and manifestations of resistance to innovation and the managerial approaches helping to overcome these barriers.</p> <p>Interactive classroom discussions are supported by various learning videos, case studies as well as a computer-based business simulation developed at the Center for Advanced Learning Technologies (CALT) at INSEAD. During the simulation, the students can develop and implement various strategies, select among many different tactics to meet their goals and incrementally transform the attitude of the managers, influencing their willingness to implement the proposed information technology innovation.</p> <p>Because in the learning simulation the students work in teams, the simulation also helps to learn group dynamics and improve social competences. The performance of individuals and teams is reviewed and analyzed collectively after the simulation.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Definitions, reasons and types of organizational change</li> <li>2. Contextual features and design choices in the technology-driven organizational change</li> <li>3. Key actors of technology-driven organizational change</li> <li>4. Process theories and multi-step models of organizational change</li> <li>5. Implementation of IT-Innovation as a change management task</li> <li>6. Diffusion of innovations theory: The market perspective and the intraorganizational perspective</li> </ol>		

7. Resistance to innovation: Sources, arguments, forms, and impact
8. Implementation of IT-innovations in organizations (Learning Simulation): Confronting the knowing-doing-gap
9. Implementation of innovations in organizations: Key approaches and managerial tools to overcome the resistance

**Literatur**

- Rogers, E.M. (2003): Diffusion of Innovations, 5th Edition. New York: Free Press Verlag.
- Kotter, J.P. (1996): Leading Change. McGraw-Hill Professional.
- Balogun, J./Hope Hailey, V. (2008): Exploring strategic change, 3rd Edition. Harlow, England: FT Prentice Hall Financial Times.
- Poole, M.S./Van de Ven, A.H. (Editors) (2004): Handbook of Organizational Change and Innovation. Oxford: Oxford University Press Verlag.
- Supplemental readings (e.g. research articles and case studies) as well as the user manual and other relevant learning materials for the simulation will be provided during class.

**www**

<http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/>

**Modulbeauftragte/  
Dozenten:**

Prof. Dr. Alexander Fliaster, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**Prüfungsform/  
Bedingung für die ECTS-  
Punkte:**

The examination consists of the successful completion of the learning simulation and passing of the written exam (duration sixty minutes). The terms for both the simulation and the written exam are mandatory. In addition to theoretical knowledge and cognitive skills primarily assessed by the written exam, the simulation essentially contributes to the development of interpersonal and strategic skills. The completion of the simulation is graded with "passed"/"not passed". The passing of the simulation serves as an admission requirement for the written exam.

**Teilnahmevoraus-  
setzungen:**

- Good command of the English language
- Bachelor degree

**Stellenwert der Note für  
die Endnote:**

6/120 ECTS (BWL/EW/WiPäd), 6/60 ECTS (IBWL)

**Sonstige Informationen:**

Language: English

# Modul Inno-M-04: Organisationales Krisenmanagement

<b>Modul</b>	<b>Inno-M-03: Organisationales Krisenmanagement</b>		
<b>Modulgruppen</b>	BWL (MS/F&P/SCM&IS, Wahlpflichtbereich)		
<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Dauer</b>
180 Std	6 ECTS	Jedes Semester	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminaristischer Unterricht		
<b>Berechnung Workload</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besuch Lehrveranstaltung</li><li>• Vor- und Nachbereitung / Selbststudium</li></ul>		3 SWS / 45 Std 135 Std
	<b>Summe Workload</b>		<b>180 Std</b>
<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil werden die theoretischen Grundlagen des Krisenmanagements vermittelt. Dies erfolgt insbesondere durch den Einsatz von interaktiven Lehrmethoden, vor allem die Analyse von internationalen Fallstudien. Die theoretische Inhaltsvermittlung wird auch durch die multimediatebasierte Lernsimulation „Learning for Security“ unterstützt, die in einem von der Europäischen Kommission geförderten Forschungsprojekt vom internationalen Expertenteam unter der Beteiligung von Prof. Dr. Fliaster entwickelt wurde. Darauf basierend erfolgt im zweiten Teil die Ausarbeitung von Fragestellungen des organisationalen Krisenmanagements durch die Studierenden im Rahmen von Seminararbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Studierende entwickeln ein höheres Bewusstsein für die Komplexität von Unternehmenskrisen und deren Anforderungen an ein erfolgreiches Management.</li><li>• Studierende können eine Bandbreite von Konzepten und Methoden zur Vorbeugung und Handhabung von Unternehmenskrisen verorten und kritisch diskutieren.</li><li>• Studierende können spezifische Problem- und Fragestellungen selbständig analysieren und eigene Lösungsansätze für das organisationale Krisenmanagement beispielhaft entwickeln.</li><li>• Durch die Gruppenarbeit bauen die Studierenden ihre Lern-, Kooperations- und Konflikt-handhabungsfähigkeiten aus.</li></ul>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Systematisierung von Krisen und die Herausforderungen für das Krisenmanagement in den Unternehmen</li><li>2. Aufgaben, Phasen, organisatorische Verankerung und Hauptakteure des Krisenmanagements</li><li>3. Konzepte und Ansätze des Krisenmanagements auf der Teamebene</li><li>4. Führung in Krisensituationen</li><li>5. Organisationale Kernkompetenzen bei der Krisenbewältigung und die Strategien des Krisenmanagements</li><li>6. Krisenmanagement als Stakeholder Management</li><li>7. Interorganisationale Kooperationen in Krisensituationen</li></ol>		
<b>Literatur</b>	Die Prüfungsleistung in diesem Modul ist durch eine schriftliche Hausarbeit mit Referat und eine schriftliche Klausur (20 Min.) zu erbringen:		

- Die schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ca. fünf bis sechs Wochen) wird in der Regel in Form von Gruppenarbeit erstellt und präsentiert; die Leistung wird jedoch individuell bewertet und muss daher in allen abzugebenden Unterlagen (d.h. sowohl in der Hausarbeit als auch in den Referatsunterlagen) klar namentlich an den betreffenden Stellen gekennzeichnet sein.
- Das Referat (10 Min.) besteht aus der Präsentation der Hausarbeit, den eingerichteten Präsentationsunterlagen und der individuellen Fragenbeantwortung zum Thema der Hausarbeit.
- Hausarbeit mit Referat stellen 70 % der Seminarnote dar.
- Wenn einer der festgelegten Prüfungstermine (mündliches Referat und Klausur) oder die Abgabe der Hausarbeit innerhalb der Bearbeitungsfrist aus vom Studierenden zu vertretenden Gründen nicht wahrgenommen wird, gilt die Prüfungsleistung als nicht bestanden. Das Seminar ist bestanden, wenn in jeder oben genannten Prüfungsleistung (Hausarbeit mit Referat, Klausur) mindestens die Note "ausreichend" (4,0) erzielt wurde.
- Einzelheiten sind im aktuellen Syllabus geregelt, der den zugelassenen Seminarteilnehmern im Virtual Campus zum Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt wird.
- Der Bearbeitungszeitraum der Hausarbeit wird zudem in der ersten Lehrveranstaltung mitgeteilt.

**www**

<http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/>

**Modulbeauftragte/  
Dozenten:**

Prof. Dr. Alexander Fliaster, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**Prüfungsform/  
Bedingung für die ECTS-  
Punkte:**

- Angehrn, A./Fliaster, A. (2015): Crises leadership competencies and development by the use of advanced learning simulations. In: Managing Change in Extreme Contexts, ed. by D. Denyer and C. Pilbeam. Routledge Studies in Organizational Change & Development. Routledge Chapman & Hall, 2015, pp. 251-276.
- Fürst, R./Sattelberger, T./Heil, O.P. (2007): 3D-Krisenmanagement-Bewältigung von Krisen in Krisen, München: Oldenbourg Verlag.
- James, E.H./Wooten, L.P./Dushek, K. (2011): Crisis Management: Informing a New Leadership Research Agenda. In: The Academy of Management Annals, 5:1, 455-493.
- Pearson, C./Roux, Dufort. C./Clair, J. (2007): International handbook of organizational crisis management. New York: Sage.
- Ein Reader mit Fallstudien und wissenschaftlichen Zeitschriftenaufsätzen von führenden Krisenmanagement steht den Studierenden im Virtuellen Campus zur Verfügung.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Bachelor-Abschluss

**Stellenwert der Note für die Endnote:**

6/120 ECTS (BWL)

**Sonstige Informationen:**

Sprache: Deutsch  
(Fallstudien und Lernvideos auf Englisch)



<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christensen, C.M. (2003): The Innovator's Dilemma. New York: Harper-Collins.</li> <li>• Kim, C.W./Mauborgne, R. (2015): Blue Ocean Strategy – How to Create Uncontested Market Space and Make the Competition Irrelevant. Boston Mass.: Harvard Business School Press.</li> <li>• Boutellier, R./Gassmann, O./von Zedtwitz, M. (2008): Managing Global Innovation – Uncovering the Secrets of Future Competitiveness, 3. überarb. Auflage. Berlin: Springer.</li> <li>• Supplemental readings will be provided during class and placed on the reserve shelf at the library.</li> </ul>
<b>www</b>	<a href="http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/">http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/</a>
<b>Modulbeauftragte/ Dozenten:</b>	Prof. Dr. Alexander Fliaster, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
<b>Prüfungsform/ Bedingung für die ECTS- Punkte:</b>	<p>The examination contains a presentation with the corresponding written term paper as well as brief written exam (duration: 20 minutes):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• The written term paper (editing time: 5 - 6 weeks) will be generally based on and presented as a group work; nevertheless the performance of the students will be assessed individually. Therefore, the name of each group member must be stated in the respective place in all documents handed in (this includes the written term paper as well as the presentation slides).</li> <li>• The presentation (duration: 10 minutes) consists of the oral presentation of the written exam paper, the slides handed in and the individual answering of questions regarding the presentation topic. Attendance at the presentation day is mandatory.</li> <li>• The written term paper with its presentation represents 70% of the overall course grade.</li> <li>• For passing the seminar, a student has to achieve the grade "sufficient" (4,0) or greater in each component of the seminar (written paper with presentation, brief written exam).</li> <li>• Further details are defined in the syllabus that will be available to the enrolled course participants in the Virtual Campus at the beginning of the seminar.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraus- setzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Good command of the English language</li> <li>• Bachelor degree</li> </ul>
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>	6/120 ECTS (BWL), 6/60 ECTS (IBWL)
<b>Sonstige Informationen:</b>	Language: English

# Modul Inno-M-06: Organizational Innovationess and Creativity

<b>Modul</b>	<b>Inno-M-06: Organizational Innovationess and Creativity</b>		
<b>Modulgruppen</b>	<b>BWL</b> (F&P, Pflichtbereich) <b>BWL</b> (SMI, Wahlpflichtbereich) <b>WiPäd</b> (MS/F&P, Pflichtbereich) <b>Wipäd</b> (SMI, Wahlpflichtbereich)		
<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Dauer</b>
180 Std	6 ECTS	Every Semester	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminaristischer Unterricht		
<b>Berechnung Workload</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Course attendance</li> <li>• Preparation for classes, simulation exercise and the written final exam</li> </ul>		2 SWS / 30 Std  150 Std  <b>180 Std</b>
<b>Berechnung Workload</b>	<b>Summe Workload</b>		<b>180 Std</b>
<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Creativity, that is, generation of ideas that are both novel and useful, is the starting point and a necessary precondition for successful innovations. This course addresses the key issues related to creativity in today's organizations, and it is designed to support achievement of the following learning outcomes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Students will develop an awareness of the issues related to employees creativity and the innovativeness of organizations.</li> <li>• Students will develop an ability to critically analyze theories and research on creativity at different levels.</li> <li>• Students will be equipped with a repertoire of strategies and managerial approaches to build a supportive work environment and innovative climate in organizations.</li> <li>• Students will understand the impact of various organizational practices on creativity and learn to identify solutions for real-life problems related to managing creative people in organizations.</li> <li>• Students will improve their thinking skills and research competences.</li> <li>• Thanks to the group work students will improve their collaboration and communication skills as well as presentation abilities.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Need for business creativity and the definitions of creativity from the psychological and managerial perspectives</li> <li>2. Impact of creativity and innovation on sustainable competitive advantages</li> <li>3. Knowledge combination as the key mechanism of business creativity</li> <li>4. Confluence approaches to the study of creativity: Individuals and social environment</li> <li>5. Complementarity theory of human capital and social capital and their impact on creativity</li> <li>6. Key components of individual creativity and team creativity</li> <li>7. Supportive work environment, innovation climate, and the key managerial approaches to encourage creativity and innovation in organizations</li> </ol>		

The course is divided into two parts. The first focuses on the theories that address creativity at the individual, team, and organizational level. Class discussions are based upon academic research articles as well as learning videos and practice-oriented case studies prepared at the Harvard Business School and other leading institutions worldwide. Drawing upon this knowledge, the second section of the course focuses on the preparation, submission and oral presentation of a written assignment (term paper) that addresses various theoretical and practical issues of creativity in today's organizations.

## Literatur

- Amabile, T.M. (1996): Creativity in Context – Update to the Social Psychology of Creativity. Boulder Col: Westview Press Verlag.
- Anderson, N./Potocnik, K./Zhou, J. (2014). Innovation and creativity in organizations: A state-of-the-science review, prospective commentary, and guiding framework. Journal of Management.
- Kirton, M.J. (2003): Adaption-Innovation – In the Context of Change and Diversity: In the Context of Diversity and Change. London: Routledge.
- Kaufmann, J.C./Sternberg, R.J. (Ed.) (2010): The Cambridge Handbook of Creativity. Cambridge: Cambridge University Press Verlag.
- Stamm, B. (2008): Managing innovation, design and creativity. Chichester, Wiley.
- Supplemental readings, e.g. the cases and other learning materials will be provided during class.
- Zhou, J. /Hoever, I.J. (2014): Research on workplace creativity: A review and redirection. Annual Review of Organizational Psychology and Organizational Behavior.
- Supplemental readings, e.g. the cases and other learning materials will be provided during class.

## www

<http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/>

## Modulbeauftragte/ Dozenten:

Prof. Dr. Alexander Fliaster, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

## Prüfungsform/ Bedingung für die ECTS- Punkte:

The examination contains a presentation with the corresponding written term paper as well as brief written exam (duration: 20 minutes):

- The written term paper (editing time: 5 - 6 weeks) will be generally based on and presented as a group work; nevertheless the performance of the students will be assessed individually. Therefore, the name of each group member must be stated in the respective place in all documents handed in (this includes the written term paper as well as the presentation slides).
- The presentation (duration: 10 minutes) consists of the oral presentation of the written exam paper, the slides handed in and the individual answering of questions regarding the presentation topic. Attendance at the presentation day is mandatory.
- The written term paper with its presentation represents 70% of the overall course grade.
- The participation in the learning simulation is mandatory, as it essentially contributes to the development of implementation competences with regard to the theoretical knowledge learned in the course.
- For passing the seminar, a student has to achieve the grade "sufficient" (4,0) or greater in each component of the seminar (written paper with

presentation, brief written exam).

- Further details are defined in the syllabus that will be available to the enrolled course participants in the Virtual Campus at the beginning of the seminar.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

- Good command of the English language
- Bachelor degree

**Stellenwert der Note für die Endnote:**

6/120 ECTS (BWL/WiPäd)

**Sonstige Informationen:**

Language: English

## Modul Inno-M-07: Masterarbeiten-Seminar

<b>Modul</b>	<b>Inno-M-07: Masterarbeiten-Seminar</b>		
<b>Modulgruppen</b>	Masterarbeit im Studiengang Master BWL/IBWL/EW		
<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Dauer</b>
80 Std	5 ECTS	Jedes Semester	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminaristischer Unterricht		
<b>Berechnung Workload</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besuch Seminar</li><li>• Vor- und Nachbereitung / Selbststudium</li></ul>		2 SWS / 30 Std 50 Std
	<b>Summe Workload</b>		<b>80 Std</b>
<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<p>Das Seminar dient der Vorbereitung auf die Anfertigung der Masterarbeit am Lehrstuhl für BWL, insbesondere Innovationsmanagement, und vermittelt den Studierenden die hierfür relevanten Fähigkeiten und Informationen, u.a. bezüglich formaler und inhaltlicher Anforderungen an die Arbeit, Literaturarbeit, Recherchemöglichkeiten, Forschungsmethoden etc.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Studierende vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten (Aufbau und Methodik, Recherche, etc.).</li><li>• Studierende üben Forschungsfragestellungen zu definieren und anhand von konkreten Beispielen zu diskutieren.</li><li>• Studierende verbessern ihre Fertigkeiten hinsichtlich Datenerhebung, Datenaufbereitung und Datenverarbeitung.</li><li>• Studierende verbessern ihre Fähigkeiten bezüglich Literaturrecherche (Datenbanken etc.) im Hinblick auf die Anfertigung einer fundierten wissenschaftlichen Arbeit.</li><li>• Studierende lernen eine detaillierte Literaturlaufbereitung anzufertigen und entsprechend darzustellen.</li><li>• Studierende wenden die im Seminar erlernten Fähigkeiten in der im Anschluss daran anzufertigenden Master- bzw. Diplomarbeit praktisch an.</li></ul>		
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Vermittlung aller formalen und inhaltlichen Kriterien zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit</li><li>2. Vertiefung der Kenntnisse über die Nutzungsmöglichkeiten der Universitätsbibliothek sowie diverser Datenbanken</li><li>3. Praktisches Arbeiten mit ausgewählten Forschungsfragen und die Erstellung von Abstracts</li><li>4. Vorstellung der Themen/Gliederungen durch die einzelnen Studenten, Diskussion sowie Feedback in der Gruppe</li></ol>		
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bogner, A./Littig, B./Menz, W. (2009): Das Experteninterview. Theorie, Methode, Anwendungsfelder, 3. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.</li><li>• Ebster, C./Stalzer, L. (2008): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 3. Auflage. Wien: UTB GmbH.</li></ul>		

- Theisen, M.R. (2011): Wissenschaftliches Arbeiten, Technik- Methodik-Form, 15. Auflage. München: Vahlen.

**www**

<http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/>

**Modulbeauftragte/  
Dozenten:**

Prof. Dr. Alexander Fliaster, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**Prüfungsform/  
Bedingung für die ECTS-  
Punkte:**

Aktive Teilnahme am Seminar

**Teilnahmevoraus-  
setzungen:**

- Für Besuch des Seminars: Keine Voraussetzungen
- Für die Anfertigung einer Masterarbeit am Lehrstuhl wird dringend empfohlen, dass mindestens eine Lehrveranstaltung des Lehrstuhls besucht worden ist.

**Stellenwert der Note für  
die Endnote:**

5/120 ECTS (BWL/EW), 5/60 ECTS (IBWL)

**Sonstige Informationen:**

Sprache: Deutsch